

NEWOSTAT[®] 603

- Produktgruppe:** Antistatikum für Kunststoffe
- Anwendungsbereiche:** Inneres Antistatikum für Kunststoffe
- Produkteigenschaften:**
- nichtionisch
 - einfach einzuarbeiten
 - universell anwendbar in vielen Kunststoffsystemen
- Chemische Zusammensetzung:** Gemisch aus Alkylpolyglykolethern
- Technische Daten:**
- | | |
|---------------------|---|
| Aussehen bei 20°C: | farblos - gelblich, flüssig |
| Aktivgehalt: | 100% |
| Flammpunkt: | >100°C |
| Erstarrungsbereich: | 0 - 5°C |
| Verträglichkeit: | mit vielen Kunststoffen und vielen wässrigen oder lösemittelhaltigen Kunststoff-Formulierungen im Rahmen der empfohlenen Einsatzmenge |
- Lagerung:**
- | | |
|---------------------|--|
| Lagerbeständigkeit: | in originalverschlossenen Gebinden ca. 1 Jahr ab Auslieferung unter den angegebenen Lagerbedingungen |
| Lagerbedingungen: | empfohlene Lagertemperatur: min +3°C, max +40 °C
vor Feuchtigkeit schützen
frostbeständig |
- Verpackung:** Fass / Container
- Einsatzmengen:** Ca. 1 bis 4%, bezogen auf das Gewicht des fertigen Endprodukts (in Dispersionen und Lösungen bezogen auf den Feststoffgehalt)
- Die optimale Einsatzmenge sollte jedoch grundsätzlich in Vorversuchen ermittelt werden, insbesondere wenn mehr als 4% eingesetzt werden sollen.

NEWOSTAT[®] 603

Anwendungsempfehlungen:

NEWOSTAT[®] 603 kann als flüssiges Produkt sehr einfach in Kunststoffcompounds oder flüssige Formulierungen eingerührt werden. Es muss stets vor der Verarbeitung zugegeben werden! Nach Zugabe von NEWOSTAT[®] 603 wird die Verarbeitung wie gewohnt durchgeführt. Dabei wird das Antistatikum im Material feinst verteilt.

Abhängig vom verwendeten Kunststoffsystem baut sich der antistatische Effekt sofort oder nach einer gewissen Zeit (bis zu einigen Tagen) auf.

Weitere Angaben:

Generell sind vor der Verarbeitung größerer Mengen immer Vorversuche durchzuführen, um die Eignung von NEWOSTAT[®] 603 für die vorgesehene Anwendung zu prüfen sowie die optimale Einsatzmenge zu bestimmen! Eine Überdosierung über die optimale Einsatzmenge hinaus bringt keinen zusätzlichen antistatischen Effekt und muss deshalb vermieden werden, um Nebenwirkungen wie Ausschwitzen, Verfärbungen usw. so gering wie möglich zu halten.

Der erzielbare antistatische Effekt hängt sehr stark von der Art des verwendeten Kunststoffsystems ab, in das NEWOSTAT[®] 603 eingearbeitet wird. Ebenso hat die Luftfeuchtigkeit einen starken Einfluss. Die bestmöglichen Werte können im Optimalfall durchaus im Bereich 10^6 bis 10^8 Ohm liegen.

Für Anwendungen, die stärker polare Antistatika erfordern, empfehlen wir NEWOSTAT[®] 605 aus der gleichen Klasse der nichtionischen Antistatika, jedoch mit einer höheren Polarität.

Die Angaben in dieser technischen Information beruhen auf allgemeinen Erfahrungswerten aus der Praxis. Sie befreien den Anwender nicht davor, eigene Versuche durchzuführen. Eine Haftung für bestimmte Produkteigenschaften bzw. die Eignung für bestimmte Verfahren kann aufgrund unterschiedlicher Verarbeitungsbedingungen nicht übernommen werden. Bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu beachten. Ergänzende Hinweise über Produkteigenschaften, die für Arbeitssicherheit und Umweltschutz wichtig sind, enthält das Sicherheitsdatenblatt.